

Stadt-Theater. 64. Abonnements-Vorstellung.
 Gastvorstellung der Frau Bertram von der deutschen Oper zu Rotterdam.

Der Templer und die Jüdin.
 Große romantische Oper in 3 Acten, nach Walter Scotts Roman „Ivanhoe“ von A. Wohlbrück. Musik von Heinrich Marschner.

P e r s o n e n :
 Lucas de Beaumanoir, Großmeister des Templerordens, } normannische
 Albert Malvoisin, Präceptor der Stiftung Tempelstowen, } Ritter, } Herr Schille.
 Brian de Bois Guilbert, } } Herr Kühn.
 Maurice de Bracy } } Herr Bertram.
 Der schwarze Ritter } } Herr Rittersegger.
 Cedric von Rotherwood, Ritter von sächsischem Adel, } } Herr Witt.
 Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn, } Herr Saalbach.
 Rowena von Hargottshandede, seine Mündel, } Herr Bernard.
 Adelskane von Coningsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rowena's Verlobter, } Fräul. Schäfer.
 Ramba, Narr } Herr Hess.
 Oswald, Haushofmeister } in Cedric's Diensten, } Herr Bachmann.
 Heribert, Knappe } } Herr Treptau.
 Elgitha, Rowena's Jofe, } } Herr Buchmann.
 Robert, } Knappen des Bois Guilbert, } Fräul. Müller.
 Philipp, } } Herr Ludwig.
 Conrad, Malvoisins Knappe, } } Herr Talgenberg.
 Lockly, Hauptmann der Geächteten, } Herr Scheibe.
 Bruder Lutz, der Einsiedler von Gopmanhurst, } Herr Schmidt.
 Walter, } Geächtete, } Herr Lüd.
 Willibald, } } Herr Bröhl.
 Isaac von Dorf, ein Jude, } } Herr Weiß.
 Stebecca, seine Tochter, } } Herr Gasche.
 Templer, Normanische und sächsische Krieger. Ritter und Edelbarnen.
 Peomen. Geächtete. Volk.
 Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England. Zeitraum: 1194.
 Der im 3. Act vorkommende Tanz wird vom Corps de Ballet ausgeführt.
 * Rebecca — Frau Bertram.
 Der Text der Oper ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
 Volksbibliothek (in dem vormal. Rathhofschulgebäude) 11—12 U.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; } Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Vorm. 8—12 Uhr.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Archäologisches Museum (im Fridericianum an der ersten Bürger-
 schule) von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 11—4 Uhr, unentgeltlich.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.
Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Vormittag 10—12 Uhr Zeichnen-
 unterricht, Herr Architect Mothes.
E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
 de Prusse.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11.
 Portrait-Bistitenarten pr. Dbd. 4 $\frac{1}{2}$, Photographien von 1 $\frac{1}{2}$ an.
Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Photographien
 und Panotypen. Bistitenarten à Dbd. 3 Thlr.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
 und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Das Institut für höhere und populäre Calligraphie von Carl Händel, Weststraße Nr. 86,

fährt fort den Herren Kaufleuten, Pädagogen, Expedienten, so wie Denen, welche noch so eine schlechte Hand schreiben, oder noch gar keinen Unterricht genossen haben, verschiedene Curse mit neuen und sichern Grundlagen unter Verbürgung einer schönen, coulanten und correcten, kaufmännischen oder sonst beliebigen Handschrift nach wissenschaftlich-systematischer Methode zu ertheilen; deutsch nach Meyer, Händel, für Expedienten nach Rossberg.

Auch wird Denjenigen, welche entweder schon seit der Geburt oder durch einen Unglücksfall ihrer rechten Hand beraubt sind, die Fähigkeit beigebracht, mit der linken Hand schön und geläufig zu schreiben, was für solche Unglückliche gewiß eine Wohlthat für ihr ganzes Leben ist.

Beim englischen Cursus (fälschlich latein) lehrt Unterzeichneter diese herrliche Schrift nicht allein bis zur Diamant, sondern auch Comptoirschrift nebst Signiren (engl. nach Th. Tomkins, Butterworth), lehrt ferner jede gewünschte Schriftart und fertigt übrigens alle in dies Feld schlagende Kunstarbeit.

Leistungen von bisherigen Schülern liegen stets zur Ansicht bereit bei ergebenem Carl Händel.

Von heute an führen die Conducteure gedruckte Instructionen und ein Buch bei sich, in welches wir etwaige Beschwerden einzutragen bitten.

Nach Wahren fährt jeden Sonntag Nachmittag 2 Uhr ein Omnibus von der Centralstation Leipzig Neumarkt regelmäßig ab.

Der Verwaltungsrath der Omnibus-Actien-Gesellschaft Heuer.

Dr. Helms.

Aufnahmen nach der Natur so wie Copien schon vorhandener Gegenstände auf Porzellan, Holz, Papier in correcter künstlerischer Ausführung fertigt das Artistische Institut v. F. Arndt, Neumarkt 9.

Bekanntmachung.

Aus dem Hofe eines am Thomaskirchhofe allhier gelegenen Hauses ist am 9. oder 10. dieses Monats ein zweiräderiger Handwagen entwendet worden.

Wir bitten um baldige Anzeige, falls Jemand über den Verbleib dieses Wagens Auskunft zu geben im Stande sein sollte.
 Leipzig, den 20. Juli 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Bausch.

Erledigung.

Unsere in Nr. 200 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung vom 17. dieses Monats, die Entwendung eines Portemonnaies aus der hiesigen Schwimmanstalt betr., hat sich durch Entdeckung und Verhaftung des Diebes erledigt.
 Leipzig, am 20. Juli 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Bausch.

In dem im Schlosse Pleißenburg befindlichen Expeditionslocale der hiesigen Salzverwalterei werden

Montag den 22. Juli d. J. von Morgens 8 Uhr ab

eine eiserne Geldcasse und 7 Centner beschriebenes Papier in Partien zu 1/2 Centner gegen baare Zahlung öffentlich versteigert u. wird mit der eisernen Geldcasse der Anfang gemacht werden.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Grundzüge des Naturrechts
 oder der
Rechtsphilosophie.

Von
 Dr. Karl David August Röder,
 Professor des Rechts zu Heidelberg.
 Erste Abtheilung.

Zweite, ganz umgearbeitete Auflage.
 gr. 8. Geh. 1 Thlr. 26 Ngr.

Die zweite Abtheilung, welche den Schluß des Werkes bilden wird, befindet sich bereits unter der Presse und soll auch noch im Laufe dieses Jahres zur Ausgabe kommen.

Unterricht

in allen weiblichen Arbeiten wird ertheilt, vorzüglich für junge Damen, welche die feine Weißstickerei so wie Buntstickerei nach der Natur erlernen wollen. Probe-Arbeiten liegen zur Ansicht. Näheres Universitätsstraße Nr. 19 im Hofe quervor part. Auch werden daselbst alle feinen so wie gewöhnlichen Stickereien schnell und billig besorgt.

Einige Handlungs-Lehrlinge können Antheil nehmen an einem neuen Cursus bei einem franz. Lehrer à 25 $\frac{1}{2}$ pr. Monat. Montag v. 11—2 Uhr sich zu melden Universitätsstr. 10.

Oberhemden, Kleider und feine Wäsche wird sauber gewaschen und geplattet, billig und schnell bedient Querstraße 33 im Hofe rechts 2 Treppen.

